



Frauen - Bezirksliga

Tabelle - 18. Spieltag									
Platz	Verein	Spiele	Gew	Unent	Verl	Körbe	Diff	Punkte	A
1.	▲ TSV Grafenrheinfeld I	12	9	2	1	100 : 65	35	29	
2.	▼ TV Haßfurt I	12	9	2	1	76 : 48	28	29	
3.	TSV Berggrheinfeld III	12	7	0	5	54 : 55	-1	21	
4.	TSC Zeuzleben I	12	5	4	3	93 : 90	3	19	
5.	TSV Ettleben II	12	5	1	6	66 : 64	2	16	
6.	TSV Schonungen I	12	4	1	7	46 : 45	1	13	
7.	TSV Nordheim I	12	4	1	7	74 : 95	-21	13	
8.	Spvgg Hambach II	12	2	2	8	60 : 79	-19	8	
9.	SF Waldsachsen I	12	2	1	9	53 : 81	-28	7	

TSV Berggrheinfeld III – TV Haßfurt 1:3 (0:2)
TSC Zeuzleben – TSV Berggrheinfeld III 5:6 (3:2)
TV Haßfurt – TSC Zeuzleben 7:4 (3:2)
TSV Nordheim – Spvgg Hambach II 6:6 (3:4)
TSV Grafenrheinfeld – TSV Nordheim 13:6 (6:5)
Spvgg Hambach II - TSV Grafenrheinfeld 6:12 (4:5)

Einen erneuten Wechsel der Plätze 1 und 2 gab es an diesem Wochenende. Der TV Haßfurt und der TSV Grafenrheinfeld liefern sich in dieser Saison ein Kopf an Kopfrennen und unterscheiden sich stets nur durch die Korbdifferenz. Für letztere konnte vor allem der TSV Grafenrheinfeld dieses Wochenende etwas tun. In ihrem ersten Spiel gegen den TSV Nordheim brauchte der Tabellenführer allerdings etwas, um ins Spiel zu finden. So konnten die von Beginn an hellwachen Nordheimer schnell mit 2:0 in Führung gehen. Grafenrheinfeld blieb geduldig und lief zunächst dem Rückstand hinterher. Bis zur Halbzeit konnte man aber durch eine tolle Teamleistung knapp in Führung gehen. In der zweiten Halbzeit nutzte Grafenrheinfeld seine Chancen dann konsequent und stand auch stabil in der Abwehr. Bei Nordheim hingegen lief nicht mehr viel zusammen. So geht der Sieg verdient nach Grafenrheinfeld. Auch im Spiel gegen die Spvgg Hambach II lief Grafenrheinfeld zunächst einem Rückstand hinterher, ließ 4 Meter Chancen liegen und brauchte lange, um auszugleichen. In die Karten spielte ihnen dabei die Überzahl gegenüber Hambach. Nachdem man sich sortiert hatte liefen dann auch die üblichen Dinge wieder zusammen. Durch zahlreiche verwandelte Konterchancen konnte der TSV auch hier etwas für sein Korbverhältnis tun und als Sieger vom Platz gehen. Ebenfalls 6 Punkte einfahren konnte der TV Haßfurt. Gegen Berggrheinfeld gelang dabei zunächst nur ein 6 Meter. Erst in der neunten Spielminute konnte der TV die Deckung der Bercher durchbrechen und zum zweiten Mal einnetzen. In der Abwehr zeigte man eine gute Leistung und ließ seinem Gegner keine Chancen. In einem starken Spiel, geprägt von stabilen Abwehrreihen gelang Berggrheinfeld der Ehrentreffer schließlich durch einen 4 Meter. Gegen Zeuzleben netzte Haßfurt direkt im ersten Angriff ein. Zeuzleben blieb allerdings unbeeindruckt und konnte durch zwei Konter mit 1:2 in Führung gehen. Bis zur Halbzeit riss Haßfurt dann das Spiel dank der gewohnt sicheren Chancenverwertung aus der Distanz wieder an sich. In der zweiten Halbzeit kam Zeuzleben dank starker Deckung und guter Korbhüterleistung des TV zunächst nicht mehr zum Korberfolg. Erst in der Schlussphase netzte der TSC wieder ein, konnte Haßfurt den Sieg aber nicht mehr abnehmen. Zwischen Berggrheinfeld und Zeuzleben sah man eine ausgeglichene Partie. Berggrheinfeld fand anders als im Spiel gegen Haßfurt endlich zu seinem Kreisspiel und konnte sich schöne Chancen erspielen. Am Ende konnte man sich dann auch mit einem knappen Sieg belohnen.

TSV Berggrheinfeld III: Kristina Edelmann 2, Jule Treuting 2, Michaela Reinhart 1, Sandra Edelmann 1, Sophia Breitenbach 1
TSV Nordheim: Anne Popp 5, Chiara Krüger 3, Birgit Rösch 2, Ronja Braun 1, Anika Friedrich 1
TV Haßfurt: Kerstin Born 4, Vera Ksinski 2, Anne Häußinger 1, Ruth Girschele 1, Katharina Schmitt 1, Emma Hömerlein 1
Spvgg Hambach II: Janine Gülsin 5, Jessica Köstler 3, Aleksandra Kalla 2, Annika Halbig 2
TSC Zeuzleben: Michelle Meißler 3, Laura Drescher 3, Stefanie Neeb 1, Jacqueline Meißler 1, Nadine Bauer 1
TSV Grafenrheinfeld: Sabrina Bonengel 12, Janina Heimbusch 4, Nadine Wastl 3, Lola Kraus 2, Laura Müller 2, Carina Beck 1, Pia Katzenberger 1

Jugend 15 - Bezirksliga

Tabelle - 18. Spieltag									
Platz	Verein	Spiele	Gew	Unent	Verl	Körbe		Diff	Punkte A
1.	TSV Heidenfeld I	12	11	1	0	112	: 49	63	34
2.	TSV Lendershausen I	12	8	2	2	75	: 42	33	26
3.	SV Schraudenbach I	12	8	2	2	65	: 48	17	26
4.	SC Zeilitzheim I	12	5	3	4	60	: 47	13	18
5.	Spvgg Untersteinbach I	12	5	2	5	60	: 71	-11	17
6.	TSV Essleben I	12	3	1	8	53	: 56	-3	10
7.	TSV Bergrheinfeld II	12	3	1	8	50	: 69	-19	10
8.	▲ Spgm. Humprechtshausen I	12	2	2	8	41	: 86	-45	8
9.	▼ SV Oberwerrn I	12	2	0	10	36	: 84	-48	6

SV Oberwerrn – TSV Heidenfeld 0:10 (0:4)

Heidenfeld dominierte das Spiel von Beginn an. Vor allem in der Abwehr zeigte man eine ganz starke Leistung. Die junge Oberwerrner Mannschaft kam kaum zu einem klaren Abschluss. Die wenigen Möglichkeiten wurden dann auch vergeben. Anders lief es auf Heidenfelder Seite. Durch gelungene Angriffe konnte man sich zahlreiche Möglichkeiten erspielen. Am Ende siegte der TSV auch in dieser Höhe absolut verdient.

TSV Heidenfeld – Spgm. Humprechtshausen 12:5 (8:2)

Heidenfeld präsentierte sich vor allem als spielerisch bessere Mannschaft. Bereits zur Pause konnte man dank guter Wurfausbeute schon mit 8:2 führen. In Halbzeit zwei fehlte es Heidenfeld dann aber im Angriff an Tempo und Genauigkeit. So fand Humprechtshausen besser ins Spiel und konnte die zweite Hälfte des Spiels ausgeglichen gestalten.

Spgm. Humprechtshausen – SV Oberwerrn 5:4 (2:2)

Das Spiel startete gut für den SV. Trotz Pech im Abschluss konnte man mit 0:2 in Führung gehen. Dann wurde die Abwehrleistung zu schwach und Humprechtshausen konnte bis zur Halbzeit ausgleichen. Die zweite Halbzeit begann, wie die erste Halbzeit endete. Oberwerrn hatte kein Glück bei seinen Abschlüssen. Dennoch gelang erneut eine zwei Körbe Führung, ehe Humprechtshausen wieder nachlegen konnte. Schließlich verloren die Oberwerrner Spielerinnen endgültig die Ruhe und gaben mit Fehlpässen der Spgm. Die Möglichkeit das Spiel für sich zu entscheiden. Diese Einladung nutzte Humprechtshausen und gewann das ausgeglichene Spiel knapp.

SV Oberwerrn: Leonie Scheuring 2, Muriel Mages 1, Jana Wolf 1

Spgm. Humprechtshausen:

TSV Heidenfeld: Sophie-Madlen Roth 10, Leni Schmitt 5, Miriam Wagenhäuser 4, Josephina Weeth 3